

Pressemitteilung: 14 184-103/26

Umweltbranche erwirtschaftete 2024 60 Mrd. Euro

Rund 231 100 Beschäftigte in Österreichs Umweltwirtschaft

Wien, 2025-05-27 – Die Umweltwirtschaft in Österreich hat im Jahr 2024 mit insgesamt 231 100 Beschäftigten 60,1 Mrd. Euro erwirtschaftet. Davon stammen 18,1 Mrd. Euro aus Exporten. Wie aus den Daten über die umweltorientierte Produktion und Dienstleistung von Statistik Austria weiter hervorgeht, betrug die Bruttowertschöpfung der Umweltbranche, also der Produktionswert abzüglich der Vorleistungen, 2024 23,7 Mrd. Euro.

„Die Umweltwirtschaft in Österreich hat sich im Jahr 2024 – ausgehend von einem hohen Niveau – leicht rückläufig entwickelt. Insgesamt erwirtschaftete sie 60,1 Mrd. Euro, um 4,6 % weniger als 2023. Dabei ging die Zahl der Beschäftigten um rund 3 900 oder 1,7 % auf 231 100 zurück. Dennoch erreichten sowohl der Produktionswert als auch die Zahl der Umweltbeschäftigten 2024 jeweils den zweithöchsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2008, nur übertroffen von den Rekordwerten von 2023“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Bedeutendster Umweltbereich war, wie bereits in den Jahren davor, das **Management der Energieressourcen**, das im Wesentlichen erneuerbare Energien sowie Wärme- bzw. Energieeinsparung und -management umfasst. Mit 31,1 Mrd. Euro war das Energieressourcenmanagement 2024 für mehr als die Hälfte des Produktionswerts der gesamten Umweltwirtschaft verantwortlich (51,8 %). Obwohl sich der Produktionswert dieses Bereichs seit 2008 deutlich erhöht hat (2008: 17,0 Mrd. Euro, 2024: 31,1 Mrd. Euro), ging er im Jahr 2024 im Vergleich zum Jahr davor um rund 7,8 % zurück (2023: 33,8 Mrd. Euro). Ausschlaggebend dafür war insbesondere die Preisentwicklung bei erneuerbaren Energien. Die Bruttowertschöpfung des Energieressourcenmanagements belief sich auf 11,6 Mrd. Euro und machte einen Anteil von 48,8 % an der umweltbezogenen Bruttowertschöpfung aus. Die Exporte lagen bei 10,1 Mrd. Euro bzw. 56,0 % der gesamten Umweltextporte.

Der **Unterbereich Energien aus erneuerbaren Quellen** (siehe Tabelle) umfasst etwa die Erzeugung von Elektrizität und Wärme aus erneuerbaren Energieträgern sowie die Produktion und Installation von entsprechenden Energietechnologien und erreichte 2024 einen Produktionswert von 19,9 Mrd. Euro (2023: 22,1 Mrd. Euro) sowie eine Bruttowertschöpfung von 7,5 Mrd. Euro (2023: 8,3 Mrd. Euro). Im **Unterbereich Energieeinsparungen und -management** sind energiesparende Bauleistungen, wie Thermosanierungen oder Niedrigenergie- und Passivhausbauten, ebenso enthalten wie die Energieberatung als Dienstleistung oder die Produktion von Dämmstoffen. Der Produktionswert lag hier bei 11,2 Mrd. Euro (2023: 11,6 Euro), die Wertschöpfung bei 4,0 Mrd. Euro (2023: 4,1 Euro).

Unter den weiteren Umweltbereichen erzielte im Jahr 2024 die Wertstoffrückgewinnung und -einsparungen einen Produktionswert von 5,5 Mrd. Euro, gefolgt von Luft und Klima mit 4,3 Mrd. Euro, Schutz von Boden, Oberflächen- und Grundwasser mit 3,9 Mrd. Euro, Abfallwirtschaft mit 3,7 Mrd. Euro und der Abwasserwirtschaft mit 2,8 Mrd. Euro.

Rund 231 100 Personen sind in der Umweltwirtschaft beschäftigt

2024 waren insgesamt rund 231 100 Personen in der Umweltwirtschaft beschäftigt (2023: 235 000), davon etwa 94 500 im Management der Energieressourcen (40,9 % aller Umweltbeschäftigten), 38 300 im Bereich Schutz von Boden, Oberflächen- und Grundwasser und 18 300 im Bereich Luft und Klima. Berücksichtigt

man zusätzlich den öffentlichen Verkehr, waren 258 100 Personen in der österreichischen Umweltwirtschaft tätig.

Umweltorientierte Produktion und Dienstleistung 2024

	Umweltbezogener Produktionswert	Umweltbezogene Bruttowertschöpfung	Umwellexport	Umweltbeschäftigte
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Personen
Umweltorientierte Produktion und Dienstleistung insgesamt	60 100	23 700	18 100	231 100
darunter u. a.				
Luft und Klima	4 300	1 500	2 700	18 300
Abwasserwirtschaft	2 800	1 200	300	7 600
Abfallwirtschaft	3 700	1 200	700	11 600
Wertstoffrückgewinnung und -einsparungen	5 500	1 900	1 800	14 800
Schutz von Boden, Oberflächen- und Grundwasser	3 900	1 900	500	38 300
Management der Energieressourcen	31 100	11 600	10 100	94 500
davon: Energie aus erneuerbaren Quellen	19 900	7 500	5 900	58 700
davon: Energieeinsparungen und -management	11 200	4 000	4 300	35 800

Q: STATISTIK AUSTRIA, Umweltgesamtrechnungen. – Werte sind gerundet; Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur umweltorientierten Produktion und Dienstleistung finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Bereich umweltorientierte Produktion und Dienstleistung (Environmental Goods and Services Sector; EGSS) umfasst nach der Eurostat-Definition die Gesamtheit der Produzent:innen von Gütern, Technologien und Dienstleistungen, die den Hauptzweck haben, Umweltschäden zu vermeiden oder zumindest zu vermindern, zu behandeln, zu messen sowie zu untersuchen. Zudem soll der Ressourcenabbau durch ressourceneffiziente Güter, Technologien und Dienstleistungen weitgehend vermieden oder zumindest vermindert sowie gemessen, kontrolliert und untersucht werden.

Der öffentliche Verkehr wird von der Eurostat-Definition explizit ausgeschlossen. Da dieser aber umweltfreundlicher als der Individualverkehr ist, werden die Beschäftigten als Zusatzinformation ausgewiesen.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Milla Nagy, Tel.: +43 1 711 28-7230, E-Mail: milla.nagy@statistik.gv.at

Sacha Baud, Tel.: +43 1 71128-7304, E-Mail: sacha.baud@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten. Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.